

Sternenkind

Hämatom

Stille Nacht, kalte Nacht, zartes Feuer brennt
Ein heller Schrei reißt ein Loch in das Fundament
Die Mutter blickt klagend nach oben, zittert am einsamen Leib
Der Teufel hat sie vom eignen Fleisch getrennt
Hat ihrem Kind ein kaltes Herz geschenkt

Leb wohl, leb wohl
Eine Kerze für dich scheint
Leb wohl, leb wohl
Bist gebor'n in Traurigkeit
Steig zum Himmel und flieg dorthin
Wo deine Brüder sind
Leb wohl, Sternenkind

Die Nacht hat sich dem Tag in den Weg gestellt
Radikal deinen Blick auf die Welt versperrt
Jetzt schwebst du auf schneeweißen Wolken
Begleitet vom singenden Wind
Geh auf die Reise, du bist nicht allein
Bald werden wir gemeinsam Engel sein

Leb wohl, leb wohl
Eine Kerze für dich scheint
Leb wohl, leb wohl
Bist gebor'n in Traurigkeit
Steig zum Himmel und flieg dorthin
Wo deine Brüder sind
Leb wohl, Sternenkind

Nur für dich allein
Halt ich den Platz im Herzen frei
Leb wohl, leb wohl
Eine Kerze für uns scheint
Leb wohl, leb wohl
Sind gebor'n in Traurigkeit

Wir steigen zum Himmel und fliegen dorthin
Wo uns're Brüder sind
Leb wohl, Sternenkind

Leb wohl, leb wohl
Eine Kerze für uns scheint
Leb wohl, leb wohl
Bist gebor'n in Traurigkeit
Leb wohl, leb wohl
Eine Kerze für uns scheint
Leb wohl, leb wohl